



Neumünster-Post
Lokalausgabe für Rueschach
und die Abzweiger

Züriberg

Quartierzeitung für Fluntern,
Hirslanden, Hottingen, Oberstrass und Witikon

Erscheint 1-mal wöchentlich, am Donnerstag Herausgeber: Lokalinfo AG, Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich Verlag: Tel. 044 913 53 33, Fax 044 910 87 72, www.lokalinfo.ch

Auch Wirte finden: «Pier 7» soll bleiben»

Die Empörung über den amtlich befohlenen Abriss des Restaurants Pier 7 wird immer grösser. Die Stadt habe den Abriss verfügt, obwohl alles baulich in Ordnung sei, wie Inhaber Urs Lienhard sagt.

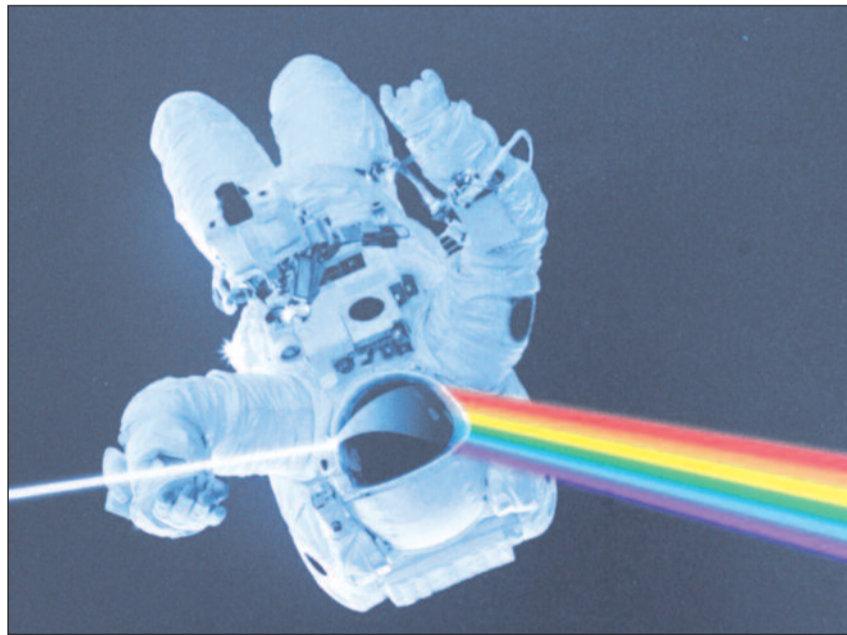
Die Solidarität mit dem «Pier-7»-Besitzer wächst täglich. Auch «Kronenhalle»-Wirt Andreas Wyss und Gastronunternehmer Angelo Pfister finden: «Pier 7» muss bleiben.» Nun soll eine Petition Druck auf die zuständigen Amtsstellen der Stadt Zürich machen.

Leserbriefe und Artikel Seite 3

«Fischerstube» am See wird neu gebaut

Die Stadt Zürich will das Ensemble Fischerstube, Fischerhütte und Gartenbuffet am Zürichhorn modernisieren – und das Restaurant ganzjährig geöffnet haben. Rund 12 Millionen Franken werden investiert.

Artikel auf Seite 7



«The Dark Side Of The Moon» als Jubiläumsauftakt

Das Theater Rigiblick an der Germaniastrasse feiert sein 25jähriges Bestehen mit einem Programm voller Höhepunkte im Jubiläumsmonat März. Ein fulminanter Startschuss wird die Eigenproduktion «To The Dark Side Of The Moon» nach Ray Bradbury und Pink Floyd, die übermorgen Samstag, 6. Februar, Premiere feiert. Foto: zvg.

Artikel Seite 14

Gegen die Wohnungsnot fordert GLP den Bau von Hochhäusern

Der Wohnungsnot in Zürich und dem Trend zu immer höher steigenden Mietzinsen will die Grünliberale Partei (GLP) mit dem Bau von Hochhäusern begegnen. In Zürich Nord und in Zürich West stünden entsprechende Entwicklungsgebiete zur Verfügung, um Häuser mit mehr als sieben Stockwerken (dies sind gemäss Zürcher Definition bereits Hochhäuser) zu bauen. «Ich denke an moderne, sehr benutzerfreundlich gestaltete Hochhäuser, die den Wohnsilos früherer Zeiten kaum ähneln», so GLP-Stadtratskandidatin Denise Wahlen, «in den Hochhäuser hätte es Platz für gewerbliche Nutzungen und Wohnungen.» So könne ein weiteres Zürcher Problem gelöst werden: «Zu viele Leute müssen weit von ihrem Wohn- zum Arbeitsort pendeln. Mit Hochhäusern könnten diese weiten Wege verkürzt werden. Das ist ökologisch wie ökonomisch sinnvoll», so Wahlen. (ajm.)

Interview Seite 5



Die Witiker GLP-Politikerin Denise Wahlen will mehr Wohnraum durch den gezielten Bau von Hochhäusern schaffen. Foto: ajm.